

Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 162. Montag den 14. Juli 1862.

Gefunden eine Reisetasche mit Inhalt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 30. Juli d. J. Morgens 10 Uhr werden folgende zur Concurrenzmasse des Friedrich Wintermeyer, Eheleute von Dohheim gehörige Immobilien, als:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schlachthaus und Hofraum, belegen in der Römergasse daselbst zwischen Valentin Schäfer Jr. und der Ortsstraße, nebst Garten;
- 2) ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Hofraum, am Frankfurterweg gelegen;
- 3) 23 Grundstücke in der Gemarkung Dohheim;
- 4) ein Acker in der Gemarkung Wiesbaden;
- 5) ein desgleichen in der Gemarkung Viebrich und
- 6) ein desgleichen in der Gemarkung Schierstein

in dem Rathhause zu Dohheim versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei, Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. Juli c. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, wird die diesjährige Feuerzencz auf den Domanialwaldwiesen der Oberförsterei Platte und Naurod, ferner auf den in eigene Administration genommenen Domanialwiesen in den Walddistricten Wüllerwies, Gickelsberg, Kessel und Gräfenroth an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862. Herzgl. Nass. Receptur.

Bekanntmachung.

Die in den Domanialwaldungen der Oberförsterei Platte, Chausseehaus und Naurod hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1862/63 vorkommenden Holzfällungs- und Culturarbeiten sollen

Dienstag den 15. Juli c. Vormittags 9 Uhr bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862. Herzgl. Nass. Receptur.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. Juli d. J. Mittags 1 Uhr läßt die Gemeinde Seitzenhahn auf dem Holzlagerplatz beim Dorfe 4 Stück eichene Stämme von 240 Cubikfuß meistbietend an Ort und Stelle versteigern.

Seitzenhahn, den 7. Juli 1862. Der Bürgermeister.

Die Vergebung der Schuhlieferung für das hiesige Civil-Hospital betr.

Die Anfertigung und Reparatur von Schuhen soll für die diesseitige Anstalt im Submissionsweg vergeben werden. Dazu Lusttragende wollen ihre Submission verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 24. d. M. bei der unterzeichneten Verwaltung abgeben. Die Submittenden müssen hierin die Forderung für neue Manns-, Weiber- und Kinderschuhe und die verschiedenartigen Reparaturen genau angeben.

Wiesbaden, den 11. Juli 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Montag den 14. Juli, Morgens 9 Uhr:
Versteigerung der dem Reihause verfallenen Pfänder, auf hiesigem Rathhause.
(S. Tagbl. 161.)

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des Herzoglichen Verwaltungsamts vom 30. Juni l. J. No. 153 des Tagblattes wird hiermit das am 1. Juli d. J. verfallene 1. Simpel **Katholische Kirchensteuer** in Anforderung gebracht.

Das am 5. August d. J. fällig werdende weitere $\frac{1}{2}$ Simpel kann jetzt schon mitbezahlt werden.

Erhebungszeit: Mittags 1 bis 3 Uhr und Abends 6 bis 8 Uhr.

Wiesbaden, am 7. Juli 1862.
8459

Der Kirchenrechner,
obere Louisenstraße No. 37.

Museum Wittgenstein.

Das **Museum** Sr. Durchl. des Prinzen **Emil von Wittgenstein** (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), wird mit seinen Alterthümern und Kunstgegenständen aus Italien während der Sommermonate jeden **Montag, Mittwoch und Freitag** Nachmitt. von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet sein.

Wiesbaden, 22. Mai 1862.

Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.
6259



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.
8480

Gebrüder Becker,

Löhrgasse (Postplatz) No. 21, Mainz,
empfehlen ihr Lager in allen Sorten **Bielefelder Leinen** ($\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ breit), Taschentüchern in Leinen und Batist, Handtüchern, Damast- und Dress-Tafelzeugen, Bruststeinsägen, Cafe- und Dessert-Servietten &c. &c.
8589

Dienstmann-Institut.

Bei allen Aufträgen wird dringend ersucht, die von den beschäftigten Dienstmännern zu übergebenden Marken anzunehmen, indem nur unter Vorzeigung der Marke Entschädigung gefordert werden kann.

Bestellungen werden entgegengenommen auf dem Comptoir Friedrichstraße No. 5.
Der Unternehmer. 8425

Gingefandt.

Eine verehrliche Curhaus-Administration wird dringend gebeten, den un-
längst mit so großem Beifall aufgenommenen **Triumph- und Krönungs-**
marſch von Fr. L. v. in einem ihrer nächsten großen Concerte unter eigener
Leitung des Componisten wiederholt zur Aufführung bringen zu lassen.
8676 **Mehrere Kunstfreunde und Kurfremde.**

Modes de Paris.

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse No. 15
chapeaux, coiffures, lingeries et nouveautés. Dépôts de corsets.
8286 **Pillaut**, médaillées et breveter.



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,
Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pom-
made &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder,
Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes
und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr.
und 8 kr. ächt bei **C. S. Schmittus**, Langgasse. 8677

Neue Holländische Voll-Häringe

bei **Schumacher & Poths**,
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Reinstes Schweineschmalz 25 kr. per Pfund

8585 bei **H. Sch. Philippi**, Colonialwaaren-Handlung, Kirchgasse 22.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich
ausladen. **Günther Klein.** 8464

Neue Käfige (eichenholzfarbig) für Insektenvögel, sind zu verkaufen Röder-
Allee 6 Parterre. 8453

Hochstätte No. 2 sind gute neue **Kartoffeln** der Rumpf zu 10 kr. zu
haben. 8638

6 neue Windmühlen sind zu verkaufen bei Schreinermeister **Boeth**
in Mosbach. 8640

Banzentod, ein sicheres, unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt,
à Flacon 35 kr. empfiehlt

Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei
786 **Wittve Volck**, Oberwebergasse No. 41.

Römerberg 24 ist ein schwarzbraunes **Pferd** zu verkaufen. 8678

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu
vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Noten-**
pulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
772 **A. Schellenberg**, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden.

Langgasse 23 sind gute neue **Kartoffeln** zu haben per Rumpf 9 kr. 8679

Stangen zu Baumstützen verwendbar zu haben **Geisberg 20.** 8680

Mineralwasser-Niederlage,

vollkommen assortirt, in stets frischer Füllung, Limonade gazeuse, English Soda-Water, Weine, Liqueure, Englisch-Bier, Hoff'scher Malz-Extract empfiehlt

H. Wenz, Conditior, untere Webergasse No. 4.

Desgleichen **Mineralwasser-Pastillen**, als vorzugsweise Emser, Rippoldsauer, de Vichy, de Billin, und diverse Bäderfalze und Malz.

Preisliste und Brunnenschreiben gratis.

197



L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

In neuer Auflage sind erschienen:

Bädeker's

Süd-Deutschland, Oesterreich, Paris, Rhein,

Rhine, Rhin, Schweiz.



Concordia.

Seit einigen Tagen und ferner liegt die „deutsche Schützenfestzeitung“ im Vereins-

locale zu jeder Tageszeit den Mitgliedern offen.

Bei Herrn **Meinhard**, Steingasse, Bierlocalitäten.

Heute Montag den 14. Juli Abends 8 Uhr.

Gesang- und Zither-Production

der Localsängerin **Theodora Paul** aus Wien.

Leopold Wablinger.

— Nicht zu übersehen. —

Peter Fischer, Mauergasse 5, empfiehlt sich mit schön gearbeiteten

Damenstiefeln, mit u. ohne Absätze, **Kinderstiefelchen** u. **Stramin-**

pantoffeln. Billige Preise werden zugesichert.

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien** in **Mahagoni**, **Ruß**, **Eichen** und **Tan-**

nenholz, große und kleine **Spiegel** in **Gold** und **Holzrahmen** in

unserm Magazin **Rirchgasse** No. 17.

C. Leyendecker & Comp.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausbessern und Reinigen der **Herrn-**

Fleider und laßt **Herrn** und **Damenkleider**.

H. Gasteyer, Marktplatz 3 im Hinterhaus 1 Stiege hoch.

Friedrichstraße 37 sind sehr gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen.

Da ich in der letzten Zeit fast täglich Briefe Betreffs des Aareisenbahn-projects von Wiesbaden erhalten habe, so bemerke ich im Interesse der Porto- und Zeitersparniß, daß nicht ich, sondern mein College, Herr Procurator Velpe in Diez, Vorsitzenden des Aareisenbahn-Comite's ist.
Bad. Schmalbach, den 11. Juli 1862.

Erlenmeyer, Procurator.

Brönner's Fleckenwasser

nur das ächte zum Fabrikpreise.

Cölnisch Wasser

von J. M. Farina vis-à-vis dem Sülich'splatz bei
269 C. Leyendecker & Comp.

Säcke

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

8684

W. Erkel, Michelsberg 12.

Dr. med.

Genin's Glygaline

1 Fl. 1 fl. 45 kr.

1/2 Fl. 1 fl.

Dieses neue Schönheitsmittel verleiht der Haut den zartesten Teint, und entfernt in kürzester Zeit alle Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Pockenflecken, Sonnenbrand, Kupferauschlag und alle sonstigen Hautunreinigkeiten.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

F. Thilo, Langgasse 25. 5519

Häuserverkauf.

Mehrere verschiedene ganz massiv in Stein erbaute, mit Veranda's, Gärten, und im Innern elegant und bequem eingerichtete Häuser, welche in angenehmer Lage der nächsten Umgebung Wiesbadens stehen, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 6113



Eine große Partie Lorbeer-, Oleander- und Granaten-Bäume sind billig zu verkaufen Markt-
platz No. 12. 8685

Nerostraße 23 sind neue Kartoffeln per Kumpf 11 kr. zu haben. 8625

Zu verkaufen eine nußbaumene Kommode, eine nußbaumene Wiege und ein einthüriger und ein zweithüriger Kleiderschrank, noch in gutem Zustande. Näheres in der Exped. 8686

Saalgasse 30 sind vorzügliche Sackflözer von jeder beliebigen Größe für Metzger, sowie Sackstöcke zu verkaufen. 8630

Verflorenen Donnerstag Abend wurde im „Gasthaus zum Einhorn“ ein schwarzseidener Regenschirm irthümlich vertauscht oder mitgenommen. Man bittet, denselben daselbst wieder abzugeben. 8687

Verloren.

Vor einiger Zeit wurde eine gestickte Manschette mit goldenem Knöpfchen verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung große Burg-
straße 4 abzugeben. 8644

Freitag den 11. Juli wurde eine Wagenhacke verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Nerostraße 21 abzugeben. 8688

Verloren.

Von dem Nerothal durch die Tannusstraße bis zur Trinkhalle wurde am Freitag Abend ein schwarzer Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Tannusstraße 21 gegen eine Belohnung abzugeben. 8689

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Neugasse 20 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 8645

Stellen-Gesuche.

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8351

Ein Mädchen, welches der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8649

Ein Mädchen, das sich aller Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8652

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8656

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Dohheimerstraße No. 37. 8482

Eine perfecte Köchin und eine Kammerjungfer, welche französisch spricht, werden sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 8690

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Kirchgasse 20 bei Oswald Beisiegel. 8694

Ein reinliches Mädchen, welches serviren kann, wird gesucht Häfnergasse 5. 8695

Ein ordentliches Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näheres Exped. 8695

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht eine Stelle als Mädchen allein und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kulp, Speisewirth, auf dem Markt eine Stiege hoch. 8696

Eine Monatmädchen wird gesucht. Näheres Stiftstraße 16. 8697

Ein braves Kindermädchen wird in Dienst gesucht Marktplatz No. 5. 8698

Lehrling.

Ein wohlgezogener Junge mit guten Schulkennntnissen kann in der Buchdruckerei von Ph. Müller & Comp., Marktplatz 7, in die Lehre treten. 8609

Es wird ein zuverlässiger Knecht gleich gesucht zu einem Pferd Dohheimerstraße No. 21. 8691

Ein gewandter junger Mann wünscht Stelle als Saalkellner. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8692

Ein gewandter Diener, dem die besten Zeugnisse zu Seite stehen, sucht ähnliche Stelle. Näheres in der Exped. 8693

In eine Bierwirthschaft werden zwei Jungen gesucht. Näh. Exped. 8658

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als zweiter Diener oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8699

Es werden mehrere tüchtige Pauschreiner gesucht bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 8611

Ein Schuhmachergefell wird gesucht Mauergasse 5. 8543

Es kann ein braver Junge die Bäckerei erlernen bei Bäckermeister Fischer. 8700

1000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Fausser. 8430
350 fl. werden gegen gute Hypothek zu leihen gesucht. Näheres bei **J. Haberstock, Michelsberg 1.** 8660
30,000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt **J. Rapp** in Rüdelsheim mittelst Vorlage eines Extractes. 8701

Liebes Gretchen!

in der Taunusstraße vis-à-vis dem Felsenkeller.

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem gestrigen Namenstag.

8702 G..... B.... und K..... K....

Danksagung.

Allen denen, welche an dem langen und schmerzlichen Krankenlager unseres nun in Gott ruhenden Satten, Sohnes, Bruders und Schwagers

Johann Kühmichel

so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, und besonders dem Gesangsverein „Arion“ unseren herzlichsten Dank.

8703

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 2. Juni, ein Sohn der Katharine Allendorfer von Niehlen, N. Friedrich Philipp. — Am 4. Juni, dem Herzogl. Professor Philipp Christian Ludwig Knaus dahier eine Tochter, N. Christine Marie Hedwig. — Am 5. Juni, dem h. B. u. Kaufmann Peter Jacob Müller eine Tochter, N. Martha Amalie. — Am 1. Juli, dem Architekten Adolph Marie Leyand von Paris eine Tochter, N. Marie Angele Adolphine. — Am 3. Juli, dem h. B. u. Buchhändler Christian Limbarth ein tochter Sohn. — Am 8. Juli, eine tochter Tochter der Charlotte Barth von hier. — Am 10. Juli, dem h. B. u. Kaufmann Franz Joseph Verberich ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der h. B. u. Hofmesserschmied Karl Heint. Thoma, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Messerschmiedmeisters Heinrich Anton Thoma, und Katharine Sophie Friederike Schmidt zu Schierstein, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Landmanns und Bäckermeisters Phil. Heint. Schmidt. — Der K. K. Oester. Oberlieutenant Peter Glubel zu Wien, ehl. led. Sohn des Gutsbesizers Valentin Glubel zu Chabitschau, und Ida Maria Overbeck dahier, ehl. led. Tochter des B. u. Handelsmanns zu Frankfurt Johann David Overbeck daselbst. — Der h. B. u. Gastwirth Anton Wilhelm Bertram, ehl. led. Sohn des h. B. u. Weinhändlers Franz Bertram, und Sophie Eleonore Auguste Gron, ehl. led. Tochter des h. B. u. Metzgermeisters Joh. Wilh. Gron. — Der verm. h. B. u. Commissionär Georg Heinrich Barth, und Franziska, geb. Kessel, des verst. Herzogl. Kammerdieners Valentin Janz dahier hinterl. Wittwe.

Copulirt. Der h. B. u. Feldwebel bei Herzogl. 2ten Regiment Johannes Ludwig Stahl, und Anna Karoline Vest von hier. — Der h. B. u. Schneider Peter Wilhelm Adolph Karl Engler, und Marie Christine Karoline Louise Becker von Niehlen. — Der h. B. u. Drechsler Georg Friedr. Wilh. Schw. und Wilhelmine Karoline Jäger von hier. — Der Schuhmacher Karl Friedrich Zimmermann von Hettensheim, und Magdalene Unterweger von Gappan.

Gestorben. Am 5. Juli Gustav Friedrich Johann, der Louise Dänkelberg von Holzappel Sohn, alt 2 J. 1 M. 4 T. — Am 5. Juli Louise, der Tagelöhnerin Marie Berger von Probbach, N. Weillburg, Tochter, alt 6 J. 18 T. — Am 5. Juli Georg Philipp Rey, des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Jakob Rey hinterl. Sohn, alt 21 J. 5 T. — Am 6. Juli, der Fuhrknecht Adam Hofensfeld von Hetsbier in Kurhessen, alt 39 J. — Am 6. Juli, Marie Magdalene Schirmer, hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Kaufmanns Matthias Schirmer, alt 22 J. 11 M. 4 T. — Am 7. Juli, der Rechtspractikant Heinrich Stein von Königstein, alt 40 J. 5 M. 7 T. — Am 8. Juli, der h. B. u. Steinhauermeister Johann Kühmichel, alt 84 J. 1 M. 5 T. — Am 8. Juli, Henriette Philippine Schneider, hinterl.

Tochter des gew. Decans Johann Philipp Schneider zu Igstadt, alt 50 J. 3 M. — Am 10. Juli, Karl Christian Adolph, des h. P. u. Buchbindermeisters Karl Philipp Reich Sohn, alt 7 J. 9 M. 5 T. — Am 10. Juli, Christine Henriette, geb. Wieser, des gew. Kanglei-
dieners Johann Peter Cronhardt dahier Witw., alt 80 J. 16 T. — Am 11. Juli, der
Schüler des Herzogl. Real-Gymnasiums dahier Wilhelm Karl Hermann Heinrich Senberth,
hinterl. Sohn des gew. Gutsbesizers Wilhelm Senberth zu Esch, alt 15 J. 7 M. 8 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1078

1) B r o d.

- 4 Pfd. Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt
32 fr., Schöll 28 fr.
3 " " bei May 16 fr., H. Müller, 18 fr.
11 " " bei May 11 fr., Hildebrand, Marr u. Schweisguth 13 fr.
4 " Schwarzbrod allg. Preis (46 Bäder u. Händler): 17 fr. — Bei Bücher, Brand,
Fausel, Hippacher, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, H.
Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt u. Stritter 16 fr.
8 " " bei Ader, Birbaum, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr,
Hartmann, Hoffahrt, Lang, Linnenfohl, Matern, May, A. u. M.
Müller, Petry, Rappolt, Reuscher, Ritter, Reinbranz, Reppert,
Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schünemann,
Schramm, Schmäler, Wald und Weiß 13 fr., Fausel und
Stritter 12 fr.
2 " " bei Hippacher, Machenheimer 8 fr., Marr 9 fr.
4 " Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,
Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann,
Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr,
H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth,
Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger,
Bücher, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann,
Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, Marr,
H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth
und Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Ertras. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 17 fl., Stritter
17 fl. 4 fr., Werner 18 fl., Volk 19 fl. 10 fr., Dambmann 19 fl. 20 fr.
1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 15 fl., Bogler,
Schumacher & Poths, Werner und Theis 16 fl., Volk 18 fl. 10 fr., Dambmann
18 fl. 20 fr.
1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 13 fl., Werner 14 fl.,
Theis 14 fl. 30 fr., Bogler, Schumacher & Poths 15 fl., Volk 17 fl. 10 fr.,
Dambmann 17 fl. 20 fr.
1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Wagemann u. Theis 12 fl., Schumacher
& Poths 12 fl. 30 fr., Bogler 13 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.
1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Meyer und Jos. Weidmann 12 fr.,
Edingshausen, Schipper, Schnaas, Stuber, Schäfer und Weygandt 13 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Meyer, Ch. Ries
Wtm., Schnaas, Schreibweiß 18 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher, Chr. Ries Wtm., Schipper,
Schlbt u. Weygandt 28 fr.
1 " Speck allg. Preis: 32 fr.
1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Schäfer 20 fr., Girch 24 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Hees, Renker, Schlbt, Schnaas,
Schäfer, Thon und Jos. Weidmann 30 fr., Weygandt 28 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
1 " Pfeffer- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — H. Kimmel, Schlbt, Schramm,
Stuber u. Thon 14 fr., Schäfer 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 162) 14. Juli 1862.

Taunus-Eisenbahn.

Für die Dauer des deutschen Schützenfestes zu Frankfurt vom 13. bis incl. 22. Juli d. J. werden außer den fahrtenplangemäßen Zügen nachstehende Extrafahrten von Wiesbaden nach Frankfurt mit Wagen aller Klassen täglich abgefertigt:

Abfahrt zu Wiesbaden	8 Uhr 20 Min. Morg.	und 12 Uhr 10 Min. Mitt.
" " Castel	8 " 45 " "	12 " 30 " "
" " Hochheim	8 " 55 " "	12 " 40 " "
" " Flörsheim	9 " 7 " "	12 " 55 " "
" " Sattersheim	9 " 20 " "	1 " 10 " "
" " Höchst	9 " 33 " "	1 " 25 " "
Ankunft " Frankfurt	9 " 50 " "	1 " 35 " "

Dagegen fällt für den Sonntag den 13. und 20. der für Abends 8 Uhr 10 Minuten von Wiesbaden nach Castel angezeigte Extrazug aus, und geht außerdem für den oben angegebenen Zeitraum der Zug No. 10 des Fahrtenplans statt um 12 Uhr, wie vorstehend um 12 Uhr 10 Min. von Wiesbaden nach Castel, und der Zug No. 19 statt um 9 Uhr um 9 Uhr 15 Min. von Frankfurt nach Castel und um 10 Uhr 25 Min. von Castel nach Wiesbaden und Viebrich ic.

Für die Fahrtrichtung von Frankfurt nach Castel werden außerdem je nach Bedarf die Abendzüge des Fahrtenplans als Doppelzüge befördert werden, so daß hiermit der ganze Bestand der Taunusbahn an Personenwagen zum Dienst verwendet wird, und erwartet werden kann, daß hiermit auch ein außergewöhnlicher Andrang von Reisenden seine Beförderung findet.

Im Interesse der Regelmäßigkeit des Fahrendienstes wird jedoch das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß die Billetterpeditionen nach den bestehenden Reglements 5 Minuten vor der fahrtenplanmäßigen Abgangszeit eines Zuges, sobald dies als nöthig erscheint, geschlossen werden können, daß aber auch die Expeditionen eine Stunde vor dem Abgang eines Zuges geöffnet werden, so daß bei rechtzeitiger Lösung des Billets der Reisende auch eine frühere Beförderung erwarten kann, während bei einem späteren Erscheinen an der Kasse und auf dem Bahnhof die Möglichkeit vorliegt, daß der Reisende im Interesse der Pünktlichkeit und Sicherheit des Fahrendienstes von der Benutzung der bereit gehaltenen Züge ausgeschlossen werden muß.

Bei dem zu erwartenden starken Andrang wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß für die Dauer des Schützenfestes nur denjenigen Personen der Zutritt zu den Wartlokalen und Bahnhöfen gestattet werden kann, welche im Besitz eines auf die Taunusbahn lautenden Billets sind.

Frankfurt, den 9. Juli 1862. Im Auftrag des Verwaltungsrathes;

AVIS.

Unterzeichneter empfiehlt verehrlichen Kaufleuten, Gasthöfen und Privaten sein Lager en gros in **Colonialwaaren, Cigarren und Thee.**

Eine Partie weißer **Zucker** in sehr guten Qualitäten ist bei mir eingetroffen verkäuflich netto comptant à 18 $\frac{1}{2}$, 18 $\frac{3}{4}$, 19 u. 19 $\frac{1}{4}$ fr. im Sut.

Kaffee (gänzlich reinschmecke d) biete zu 33 $\frac{1}{2}$, 34 $\frac{1}{2}$, *35 $\frac{1}{2}$, *36, *37, 38 u. 40 fr. im $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ auch $\frac{1}{8}$ Centner an.

(Die mit * bezeichneten Sorten kann ich sehr empfehlen.)

Weis eine sehr schöne und gute Qualität per Pfd. à 9 $\frac{1}{2}$ fr. netto comptant

Carolin

à 11 $\frac{1}{4}$ „ in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ Ctr.

Thee zu allen Preisen und stets in frischester Waare vorrätzig.

Cigarren von fl. 9 per mille an bis fl. 200 per mille, wobei auf eine echt importirte Cigarre à fl. 78 per mille (fl. 7. 48 fr. die 100 Stück) und echte Manilla aufmerksam mache.

Stearin-kerzen netto comptant per Pfund à 30 fr. und à 32 fr. bei Abnahme von je 5 Pfund.

Wiederverkäufern berechne billigere Preise.

C. M. Lossen,

8666

untere Rheinstraße No. 11.

**Die Zeichenmaterialien-, Papier- & Comptoir-
Utensilien-Handlung**

von **C. Koch, Metzgergasse No. 15,**

empfehlte ihr Lager in Geschäftsbüchern der Fabrik von **Edler & Krische** in Hannover.

Das Lager ist jedem Bedürfnis vollständig entsprechend assortirt, wird jedoch außerdem jede specielle Vorschrift bestens und in kürzester Zeit ausgeführt.

8621

Sundemaulförbe

sind von nun an in jeder Größe stets vorrätzig bei

F. C. Willms, Marktstraße No. 9.

8623

Ziehung

der Gräfl. Waldstein Wartemberger fl. 20 Loose

am 15. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 25000 — 20000 — 10000 — 10.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück
bei **Hermann Strauss,** untere Webergasse 13.

8355

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

besten Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct zu beziehen bei

8321

G. D. Linnenkohl.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

6886

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigten Schriften hält vorrätzig die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Turnverein.

Mittwoch den 16. d. M. Abends 8 1/2 Uhr Generalversammlung bei Frau Wittwe Freinshelm.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung wegen Betheiligung beim Ausfluge am 23. Juli auf den Neroberg;
- 2) Besprechung wegen Betheiligung am Volksfeste auf dem Neroberg am 24. Juli;
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

467

Der Vorstand.

Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei
Detailmusikhandlung
B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.



Arom. = medic.

Kronengeist von **Dr. Béringuiet**

(Quintessenz d'Eau de Cologne)

à Originalflasche 45 fr.

à Originalkiste 4 fl. 30 fr.

bewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfschmerz, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das



Kräuterwurzel-Öel des **Dr. Béringuiet**

in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, à 27 fr.
zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei **A. Herber**, Marktstraße 23.

Eine gute **Zither** ist zu verkaufen. Näheres Lehrstraße 1. 8324

Heu, Stroh und Safer sind zu haben Hirschgraben No. 6. 7784

Nerostraße No. 30 sind mehrere Deckbetten mit Kissen zu verkaufen. 8596

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 11—1 Uhr dem Publikum geöffnet.
Der Vorstand. 431

Ein **Mitleser** zur „Times“ gesucht Eölnischer Hof. 8626

Nerosstraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprungrahmen 2c. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Kleine Burgstraße 12 ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 8554

Dogheimerstraße 5 Parterre sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden. 6476

Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8668

Kirchgasse 20 bei Hrn. Velsigel eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch können zwei Betten gegeben werden. 8367

Kirchhofsgasse 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 8669

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Langgasse 29, der Post gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer billig auf's Jahr zu vermieten. 8670

Zu vermieten.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt zu vermieten. 8548

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912

Röderallee 28 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 8109

Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386

Untere Webergasse 22 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkofen zu vermieten. 8495

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 6163

Mehrere schön möblirte Zimmer in Dieblich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 6934

Zu vermieten

ist eine Wohnung Bel-Etage an dem Marktplatz No. 3, bestehend in 3 Zimmern, 4 Cabineten, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Bleichplatz, Trockenspeicher, und den 4. October zu beziehen. 8671

Heidenberg 1 können zwei reinliche Leute Schlafstelle erhalten. 8672

Steingasse 22 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8673

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerosstraße 19 3. Stock. 8674